

Pressemeldung

Der Bund Heimat und Umwelt ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine und vertritt über seine Landesverbände rund eine halbe Million Mitglieder vor Ort. Er ist damit die größte kulturelle Bürgerbewegung dieser Art in der Bundesrepublik Deutschland.

im Februar 2016

Schöne Steine aus der Heimat?! – Naturstein: eine wertvolle Ressource

Der ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Umgang mit Ressourcen ist ein Thema von hoher Bedeutung. Das betrifft auch Naturwerkstein, ein beliebtes, vielseitig verwendetes Baumaterial. Mit der neuen Publikation „Naturstein – nachhaltiger Umgang mit einer wertvollen Ressource“ gibt der BHU abwechslungsreiche Einblicke in die Thematik Naturwerkstein. Ein Leitfaden bietet dabei praktische Anregungen für alle Nutzer, vom Architekten bis zum privaten Verbraucher.

Ob Fassade, Innenausbau, Bodenbelag, Stadtraumgestaltung oder Grabmäler: Naturwerkstein ist ein prägendes Material unserer gebauten Umwelt. Er findet sich im Orts- und Stadtbild an zahlreichen historischen und modernen Bauten. Heutzutage ist am Markt eine große Sortenauswahl aus Deutschland und dem Ausland erhältlich. „Das beliebte Bau- und Gestaltungsmaterial Naturstein scheint uns unbegrenzt zur Verfügung zu stehen. Dabei wird oft übersehen, dass es sich um eine begrenzte Ressource handelt und dass gerade Importe aus Drittweltländern durchaus problematisch sein können“ beschreibt Dr. Herlind Gundelach, MdB, Präsidentin des BHU, die Situation.

Trotz der hohen Nachfrage nach dem Material ist der Öffentlichkeit oft nicht klar, welche ökologischen, sozialen und ökonomischen Probleme vor allem bei der Gewinnung von Naturstein aus internationalen Quellen entstehen können. Es ist keine Seltenheit, dass die Produktion in sogenannten Drittwelt- oder Schwellenländern unter kritischen Bedingungen stattfindet. Dazu zählen mangelnde soziale und gesundheitliche Absicherung der Arbeiter bis hin zu Kinderarbeit. Lange Transportwege führen zu einer tendenziell schlechten Ökobilanz. Gleichzeitig fehlt hierzulande ein breites Bewusstsein für die Vorteile heimischer Naturwerksteine, wozu u.a. regionale Wertschöpfung und die Stärkung regionaler Baukultur zählen. Ansätze zu Wiederverwendung und Recycling stecken noch in den Kinderschuhen.

Als bedeutender Markt für Naturwerkstein hat Deutschland die Verantwortung, für einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit dieser Ressource Vorbild zu sein. „In der Publikation hat der BHU deswegen die Fachperspektiven unterschiedlicher Akteure zusammengeführt, um bei den Nutzern ein Nachdenken über den Umgang mit der Ressource anzuregen“ betont Wolfgang Börnsen (Bönstrup), Vizepräsident des BHU.

Die reich bebilderte Publikation bietet einen Überblick über Natursteinnutzung und stellt vielfältige Aspekte wie Ökonomie, Ökologie und Soziales dar. Ein Leitfaden, der u.a. Architekten und Handwerkern, Bauherren, privaten Verbrauchern oder Stadtverwaltungen Empfehlungen gibt, rundet den Band ab. Das Buch mit 144 Seiten kann beim BHU kostenfrei bestellt werden. Um eine Spende wird gebeten.

Zum Thema sind beim BHU ebenfalls erhältlich die Publikation „Werksteinabbau und Kulturlandschaft. Chancen und Konflikte für das Natur- und Kulturerbe“, ein Faltblatt mit kurzgefassten Empfehlungen zum Naturwerksteineinsatz und ein Postkartenset.

Förderer



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

**Umwelt
Bundesamt**

Kontakt: Bund Heimat und Umwelt in
Deutschland (BHU), Bundesverband für Kultur,
Natur und Heimat e. V., Adenauerallee 68, 53113
Bonn, Tel.: (0228) 224091, Fax: (0228) 215503,
E-Mail: bhu@bhu.de, Internet: www.bhu.de